

An unsere Kundschaft!

Der Eisenbahnerstreik mit seinen Folgen hat auch die Versorgung der Stadt Halle mit **Brennmateriale**

ausserordentlich ungünstig beeinflusst, sodass es leider unmöglich ist, den Anforderungen der Verbraucher in vollem Umlange gerecht werden zu können. Der Kohlenhandel bemüht sich immer noch bestehende Zwangswirtschaft gewisse Grenzen gezogen. Es steht deshalb schon heute fest, dass es gänzlich unmöglich ist, alle vorliegenden Aufträge noch vor dem 1. März ein-

tretenden abermaligen Erhöhung sämtlicher Preise für Brennmaterial zur Ausführung zu bringen und dass er deshalb genötigt ist, alle ab 1. März erfolgenden Lieferungen zu den von diesem Zeitpunkt ab gültigen, von der Preisprüfungsstelle festzusetzenden Preisen zu berechnen. Da freudig welche Vorräte auf den Kohlenhandel nicht existieren, so folgt daraus ohne weiteres, dass die erhöhten Preise mit dem Tage des Inkrafttretens zur Berechnung gelangen müssen. Bei dieser Gelegenheit wird noch darauf hingewiesen, dass Lieferungen nur gegen Kohlenkarte bzw. Bezugschein erfolgen können.

Wir bringen Vorstehendes zur Kenntnis unserer Kundschaft, die wir bitten, auf die bestehenden Verhältnisse die notwendige Rücksicht nehmen zu wollen. (6299)

Verein Hallescher Kohlenhändler E. V.

Ruth Schwarzkopf
am Donnerstag, 28. Februar,
7 1/2 Uhr abends, am Jannarplatz, Halle
Galligeb. 16197

3 öffentliche Vorträge

am Sonntag, den 26. Februar

Die Welt geht zu Ende!

Millionen lebt lebender Menschen werden nie mehr werden!

1. Vortrag um 8 Uhr im ar. "Palast Saal", Saal Nr. 1, Halle a. S.
2. Vortrag um 8 1/2 Uhr im ar. Halle a. S. Martin-Luther-Gebäude, Saal Nr. 6, Halle a. S.
3. Vortrag im Saal des ar. Halle a. S. im Saal des ar. Halle a. S.

Hohenzollernhof

Morgens Sonntag: Tanz-Abend

Libelle

Sensation-Spielplan

Modernes Theater

Ist ein Schlager für Halle

Edison-Theater

11 wöchige Ute

Seine drei Frauen

Die Frau in den Wolken

Kramers Konzert-Haus

Gasthaus Büschdorf

Konzert, Theater und Ball

Tänze

Paul Lindner

Margarine

Alten Nordhäuser

Rich. Fischer

Stadttheater
Oberst Chabert

Operettentheater

3 Könige

W. Maaso, Komiker

Erdener Treppchen

Peilnitz-Gaal

Grätzelgebiet

Kauf zur Arme

Sport-Artikel

Familien-Wäsche

Keinige dein Blut

Arbeitspferde

Wagenpferde

S. Pfifferling, Baile a. S.

Flüssige Teerseife

Läuse

Haus- u. Grundbesitzer-Verein e. V. Halle a. S.
Sonntag den 26. Februar 1922, vorm. 11 Uhr
Mitglieder-Versammlung
im Neumarkt-Schützenhaus, Halle a. S., zu welcher hierdurch ergebenst eingeladen wird.

Befonders billig

Seelachs

Kabeljau

Grosse grüne Heringe

Schellfisch

Karbonaden

Frische Fetfbücklinge

ff. geräuch. Goldbarsch

Nordsee

Zwangsversteigerung

Preisanschreiben!

Die halbtägige Röhrengruppe

3 wertvolle Kreise

la. Kammer-Sternwolle

Partiewaren

D. Ehren-denkmünze des Weltkrieges

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

8. öffentlichen Hauptversammlung
am Sonntag den 27. März d. J., abends 8 Uhr, im Saal des Saalmanns, Saal Nr. 10, Halle a. S., zu welcher hierdurch ergebenst eingeladen wird.

Graf Schwanlow-Zigaretten

Otto Kühling

Antifische Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Bekanntmachung

Ata
Henkel's Scheuerpulver



Konfirmanden- und Entlassungsanzüge

Moritz Cahn

Bachrang

Normal-Hemden

Dauerwäsche

Tafel-Margarine

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf

Wiederverkauf



Stadt-Zeitung

Donnerstag, den 24. Februar 1922

Jung-Halle in Wöllershof

Für die hallischen Arbeiterkinder, Kinder Kriegsbeschädigter und Waisenkinder... Jung-Halle in Wöllershof... 305 Kinder...

Wie werden fragen: Was ist Wöllershof? Wöllershof ist ein in der Oberpfalz umgeben von Weizen...

Die Erlöse des Spiels... werden für die nach und nach zu richtenden Schulen... Wöllershof...

Zum Fall Dörs-Gaertner

Zum frühen Fall Dörs-Gaertner... Die Verhandlung der Angelegenheit...

In dieser Verhandlung... Die Verhandlung... Die Verhandlung...

Die Verhandlung... Die Verhandlung... Die Verhandlung...

Aus der staatlichen organisierten Jugendpflege und Jugendbewegung

Der Reichsausschuss hat am 22. Januar d. J. eine Verfügung... Jugendbewegung...

Die Jugend... Die Jugend... Die Jugend...

Einwohner ist im Februar eine Verfassung erlassen... die männliche und weibliche Jugend...

Die Verfassung... Die Verfassung... Die Verfassung...

Die Verfassung... Die Verfassung... Die Verfassung...

Die Verfassung... Die Verfassung... Die Verfassung...

Die Verfassung... Die Verfassung... Die Verfassung...

Die Verfassung... Die Verfassung... Die Verfassung...

Die Verfassung... Die Verfassung... Die Verfassung...

Die Verfassung... Die Verfassung... Die Verfassung...

Die Verfassung... Die Verfassung... Die Verfassung...

Die Verfassung... Die Verfassung... Die Verfassung...

Die Verfassung... Die Verfassung... Die Verfassung...

Streitfrage durch das künftige Hausgehilfenrecht

Von Landesdirektor Dr. P. A. C. Berlin

Die Arbeiterfrage des Jahres 1918 haben auch den... Streitfrage durch das künftige Hausgehilfenrecht...

Die Arbeiterfrage... Die Arbeiterfrage... Die Arbeiterfrage...

Die Arbeiterfrage... Die Arbeiterfrage... Die Arbeiterfrage...

Die Arbeiterfrage... Die Arbeiterfrage... Die Arbeiterfrage...

Die Arbeiterfrage... Die Arbeiterfrage... Die Arbeiterfrage...

Die Arbeiterfrage... Die Arbeiterfrage... Die Arbeiterfrage...

Die Arbeiterfrage... Die Arbeiterfrage... Die Arbeiterfrage...

Die Arbeiterfrage... Die Arbeiterfrage... Die Arbeiterfrage...

Die Arbeiterfrage... Die Arbeiterfrage... Die Arbeiterfrage...

Die Arbeiterfrage... Die Arbeiterfrage... Die Arbeiterfrage...

Was die Leser fragen

(Für unter dieser Rubrik erscheinende Einlassungen übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Die unersättlichen... Was die Leser fragen...

Die unersättlichen... Was die Leser fragen...

Die unersättlichen... Was die Leser fragen...

Die unersättlichen... Was die Leser fragen...

Die unersättlichen... Was die Leser fragen...

Die unersättlichen... Was die Leser fragen...

Die unersättlichen... Was die Leser fragen...

Aus der Umgebung

Am 23. Febr. (Rattolfsfelder)... Aus der Umgebung...

Am 23. Febr. (Die 30-jährige)... Aus der Umgebung...

Am 23. Febr. (Schwere Jungen)... Aus der Umgebung...

Vereine und Versammlungen

Der Kreis- und Ortsvereine... Vereine und Versammlungen...

Der Kreis- und Ortsvereine... Vereine und Versammlungen...

Vertical text on the left margin: Stadtmittel...

Vertical text on the right margin: Stadtmittel...

Der Kirchspielvogt von Schillingen.

Man braud weh. Vorlesung 117
 „Es will nicht recht stücken, was? Meine Frau soll erst mal was zum Trinken bringen. Mit nicht-verstimmten Klagen ist schieds arbeiten.“
 Er ging hinaus. Die Juridisch-Gelehrten sahen sich an.
 „Mich blüht, da ist alles in die Höhe.“
 „Da, wo soll man da was finden. Da kann man lange suchen.“
 „Hinderstecke, die Nachmet bringt mich rein von Sinn und Verstand.“
 „Hast dich panzernieren, Derr?“
 „Meine Meinung ist, ne Nevischen muß veranlaßt werden wie ein Gewitter aus blauer Luft. Nun wird Wein aufgeschoben. Da muß es wohl stimmen.“
 „Hast handfestig haben sie auf Jörn Schoof, der diese Worte sprach.“
 Der Vogt lehnte zurück mit strahlendem Gesicht. Er hat's weg getroffen. Sie war unter seinem Bild erzieht. Solange ihm noch ein Weib tische, herrliche er, war er ein Mann voll Mut und Kraft.
 „Wachen Sie eine Minute, meine Herren, eine kleine Panie! Es kommt nichts dabei raus.“
 Sie hielten auf. Nur Jörn Schoof rechnete weiter. Seine Lippen bewegten sich dabei, seine Augen funkelten gierig. Was fragte er nach Wein!
 Frau Nide erschien mit einigen Flaschen Rotwein. Soll brachte Gläser. Es war von allerhöher Bitte, daß die Zarten des Hauses die Gläser schenken.
 „Nicht zu voll, Muttschen.“ Mästerle soll. „Schonmacht Mariens jurst. Aber Muttschen!“
 Muttschen hatte ein Glas Wein umgeschoben. Soll versuchte es geschickt. Man stieß an auf das Wohl der

Frau Kirchspielvogt. Die lief mit rotem Kopf hinaus. Soll schreie und nicht mit ihren leuchtenden Augen ringeln. Dann ging auch sie.
 „Trinken Sie aus, meine Herren, ich schenke frisch ein.“ Der Vogt ging mit der Flasche herum, aber keiner hatte ausgerufen.
 „Wir wollen uns doch nicht befehlen! Der steigt ein'm bannig zu Kopf.“
 „Wir lassen arbeiten, Kirchspielvogt.“
 Sie arbeiteten im Schwitze ihres Angesichts. Eine Stunde verging und noch eine. Die Gläser waren von Anfang bis Ende durchgesehen. Sie einigten auf. Es stimmte aufeinander alles.
 Der Ueberfluß betrug 12 745 Mark 65 Pfennige. Der Vogt brachte die Kasse und schickte auf.
 „Das Geld kümmerle auf den Tisch. Hier Schiene, hier Geld, dort Silber und Rikel. Das Geld hatte den besten Klang.“
 „Nähen Sie nach, meine Herren. 745 Mark 65 Pf. Zwölftausend Mark liegen auf der Bank. Hier ist die Bescheinigung.“
 „Nicht unverständlich, Sie, meine Herren. Dann sind wir fertig...“ Er ging zur Tür.
 „Jörn Schoof sah nach mit der Lustigkeit in der Hand. Seine Hand zitterte ein wenig und auf seinen Waden brannten rote Flecke. Er war gelüht unten in die Stuhl gegangen und hatte sich das Gu-haben der Gemeinde Schillingen vorzeigen lassen. Es betrug zwölftausend Mark. Und der Vogt gab zwölftausend auf hier auf dem Papier hand aus zwölftausend. Aber die Buchstaben standen bei Zwölft so merkwürdig gedrängt, und bei den Zahlen hand die Eins bis über den Rand hinaus.
 Sollte der Vogt etwas daran geändert haben? Zweifel, dann hätte er es geschickt gemacht.“

Jörn Schoof blinzte endlich auf. Da sah er aller Augen auf sich gerichtet. In allen sah er den Unmut.
 „Da muß doch auch ein Bankbuch sein.“ meinte er. Der Vogt erwiderte. Er rührte sich nicht.
 „Kann man es nicht mal sehen?“
 „Ach los doch.“ machte Gerg Ridel.
 „Wenn das Bankbuch nicht da ist, dann unterschreibe ich nicht, denn stimmt das nicht. Die Bescheinigung genügt mir nicht.“
 „Wo ist denn das Bankbuch, Vogt?“ fragte Ve Grothmann.
 „Mit abgewandtem Gesicht legte der Vogt es auf den Tisch.“
 Jörn Schoof griff gierig danach.
 „Hier haben bloß noch zwölftausend Mark Guthaben. Wo sind die anderen Zwölftausend?“
 Der Vogt murmelte etwas von nicht eingetragen, verärgert.
 „Jörn Schoof zeigte Lustigkeit und Bankbuch herum. Zwölftausend Mark.“ schüßerte er.
 „Derr Jafobs lah wie versteinert aus.“
 „Kirchspielvogt, Sie hat doch keine Zimmereien gemacht? Wie ist das mit dem Gelde?“
 Der Vogt fuhr sich mit der Hand über die Stirn, als hätte er Kopfschmerzen.
 „Ach — ich kann es nicht sagen.“
 „Kirchspielvogt, haben wir zwölftausend oder zwölftausend Mark auf der Bank?“ fragte Knies Kaschen mit harter Stimme.
 „Zwölftausend.“ antwortete er leise. Aber jeder hörte es.
 „Und die anderen Zwölftausend, wo sind die geblieben?“
 „Ach, meine Herren, die Gesellschaft!“ Der Vogt hatte seine Haftung mühsam wieder gewonnen oder gab sich wenigstens den Anschein. „Es ist ja nur vorübergehend. Ich habe es herausgenommen, geliehen, weil

ich momentan in Verlegenheit war. Selbstverständlich werde ich es ja bald wie möglich erlösen. Ich werde schon morgen die nötigen Schritte tun.“
 „Wie schmecken, Nebenam, im Privatkontor, hörte man ein Geräusch, als ob ein Stuhl umfiel.“
 „Es geschah wirklich nicht in desartiger Weise, befürchte Herr.“ Sie wiffen selbst, daß ich Kredit genug bekommen kann.“
 „Wohi möglich.“ logte einer.
 Sie lachen da, als wären sie bis an die Ohren ausgekniffen. Jörn Schoof schickte sich gebückt hinaus. Keiner achtete darauf.
 „Meine Herren, Sie werden mir doch glauben!“
 Die Bauern sahen leif wie Schenkbilder. Derr Jafobs puzte vor Unbehagen. Von Braun ließ die Unterlippe noch tiefer hängen als gewöhnlich. Jaf Jüber trat ans Fenster und tat einen Blick nach den Wollen, die übers Haus zogen.
 „Es gibt noch was heute.“
 Soll trat mit dem Frühstück ins Zimmer. Die Tischchen sahen sehr appetitlich aus. Aber keiner wart auf nur einen Blick darauf.
 Betroffen blinnte das junge Mädchen unter. Keiner achtete auf sie. Die Gläser waren fast unberührt. Der Vater winkte ab. Die hellste die Blatte auf einen Nebenstisch und schlüpfte in das kleine Konior.
 Da hand Wulff Jellen an der Wand als Dorrer, und in seinem Anblick spiegelte sich verzweiflungsvolles Entsetzen.
 „Was ist?“ Mästerle soll voller Angst.
 „Die Bauern sitzen zu Gericht über den Edelmann.“ murmelte er finster.
 „Sie setzen ihn am Arm. „O Gott, Wulff, was ist passiert?“
 Er antwortete nicht. Dicht aneinander gedrängt standen sie und herberten. Er hielt sie an der Hand. (Fortsetzung folgt.)

Noch immer können wir billig sein!

Durch rechtzeitigen, äusserst günstigen Einkauf bei den massgebendsten Fabriken sind wir im Stande, grosse Warenmengen bester Qualität ausserordentlich preiswert zum Verkauf zu bringen.

Sinige Beispiele aus unseren reich sortierten Bägern:

Damenstrümpfe Baumwolle, schwarz . . . Paar	8 ⁷⁵
Damenstrümpfe verstärkte Ferse und Spitze . . . Paar	16 ⁷⁵
Damenstrümpfe Baumwolle, Doppelsohle u. Hochferse schwarz, goldkalt, marine, blau, grau, covercoat . . . Paar	24 ⁷⁵
Herrnsocken Baumwolle, grau, starkfädig. . . Paar	7 ⁷⁵
Herrnsocken Baumwolle, schwarz und braun . . . Paar	9 ⁷⁵
Herrnsocken Mako, schwarz, mit bunten Streifen . . . Paar	25 ⁰⁰

Cheviot reine Wolle	
90 cm breit Meter	68 ⁰⁰
105 cm breit Meter	78 ⁰⁰
130 cm breit Meter	98 ⁰⁰
Covercoat gute, solide Qualität	
130 cm breit Meter	125 ⁰⁰

Hemdflanell doppelseitig gerauht, gestreift, weich und mollig. Meter	24 ⁵⁰
Militärflanell schwere Qualität Meter	24 ⁵⁰
Molton für Unterröcke und Beinkleider in verschiedenen Farben. Meter	28 ⁵⁰
Blaudruck 80 cm breit, prima Ware für Kleider und Schürzen. Meter	32 ⁵⁰
Schürzenstoff prima Qualität, 116/120 cm breit, in reicher Streifen-Auswahl Meter	36 ⁰⁰

Handarbeiten	
Kissenstreifen Loch- und Richeulle Stück	4 ²⁵
Küchenborden Delft, Stil- und Kreuzstich. Meter	4 ⁷⁵
Quadrate 20 x 20 cm	1 ⁵⁰
Decken weiss, oval, 75 x 40 cm	18 ²⁵
Decken weiss, 60 x 60 cm	19 ⁵⁰
Kissen gezeichnet mit Rücken, weiss u. grau	30 ⁰⁰
Kinderätzchen gezeichnet	3 ⁷⁵

Wollmousseline Waschmousseline bedruckte Voll-Doiles für Kleider und Blusen in grösster Auswahl.	
--	--

Roloköper extra schwere Ware, weiss und gold	
Meter 30.—	28 ⁰⁰

Hemdentuch mittelfädige Ware, voll 80 cm breit	
Meter 27.—	26 ⁰⁰

Bettlaken aus prima Hausstuch, äusserst kräftig und haltbar 150 x 220 cm	
	126 ⁰⁰

Reinmollene Strickgarne

schwarz, grau, braun
1/2 Pfund 9 Mk. 35.— 28.— 24.— **18⁰⁰**

Beachten Sie unsere Schaufenster-Auslagen!

Beachten Sie unsere Schaufenster-Auslagen!

Brummer Benjamin

Halle a. S. Große Ulrichstrasse 22-24

Kaufsuche
Verkaufsuche
Ich kaufe
auswählend u. nach
Herrn- u. Herren-
Witt-, Manier, Adre., Rosen
Büchle, Briefe, etc.
an einem Herrn.
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

**Schreib-
maschine**
Ich kaufe
eine gute Schreibe-
maschine. Off. mit
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

**Gold-,
Silber-,
Platinbruch**
alte Schmuckstücke
Ketten, Armbänder, Ringe
aus allen Metallen
zu kaufen. Hilfs-
adresse: 17. 2. 11.

**Gold-,
Silber-,
Platinbruch**
alte Schmuckstücke
Ketten, Armbänder, Ringe
aus allen Metallen
zu kaufen. Hilfs-
adresse: 17. 2. 11.

**Gold-,
Silber-,
Platinbruch**
alte Schmuckstücke
Ketten, Armbänder, Ringe
aus allen Metallen
zu kaufen. Hilfs-
adresse: 17. 2. 11.

**Gold-,
Silber-,
Platinbruch**
alte Schmuckstücke
Ketten, Armbänder, Ringe
aus allen Metallen
zu kaufen. Hilfs-
adresse: 17. 2. 11.

**Gold-,
Silber-,
Platinbruch**
alte Schmuckstücke
Ketten, Armbänder, Ringe
aus allen Metallen
zu kaufen. Hilfs-
adresse: 17. 2. 11.

**Gold-,
Silber-,
Platinbruch**
alte Schmuckstücke
Ketten, Armbänder, Ringe
aus allen Metallen
zu kaufen. Hilfs-
adresse: 17. 2. 11.

**Gold-,
Silber-,
Platinbruch**
alte Schmuckstücke
Ketten, Armbänder, Ringe
aus allen Metallen
zu kaufen. Hilfs-
adresse: 17. 2. 11.

**Gold-,
Silber-,
Platinbruch**
alte Schmuckstücke
Ketten, Armbänder, Ringe
aus allen Metallen
zu kaufen. Hilfs-
adresse: 17. 2. 11.

**Gold-,
Silber-,
Platinbruch**
alte Schmuckstücke
Ketten, Armbänder, Ringe
aus allen Metallen
zu kaufen. Hilfs-
adresse: 17. 2. 11.

Hafen-, Ramin-, Ziegen-
und andere Sorten
taucht an höchsten Tagespreisen
Hans Weise jun.,
Herrmannstraße 20.

Frauenhaar
kauts
W. Kroschke, Fischer, Gr. Braustraße
17, 1. 11.

Hafen-, Ramin-, Ziegen-
und andere Sorten
taucht an höchsten Tagespreisen
Hans Weise jun.,
Herrmannstraße 20.

3u taufen gefahrt:
guterhalt. Lokomobile,
Lokomotiv, Dampfmaschine,
Kesselschiff.

2 einf. Weiden links 1:9
1 Dopp. Kreuzungsweide 1:9

3u taufen gefahrt:
guterhalt. Lokomobile,
Lokomotiv, Dampfmaschine,
Kesselschiff.

2 einf. Weiden links 1:9
1 Dopp. Kreuzungsweide 1:9

3u taufen gefahrt:
guterhalt. Lokomobile,
Lokomotiv, Dampfmaschine,
Kesselschiff.

2 einf. Weiden links 1:9
1 Dopp. Kreuzungsweide 1:9

3u taufen gefahrt:
guterhalt. Lokomobile,
Lokomotiv, Dampfmaschine,
Kesselschiff.

2 einf. Weiden links 1:9
1 Dopp. Kreuzungsweide 1:9

3u taufen gefahrt:
guterhalt. Lokomobile,
Lokomotiv, Dampfmaschine,
Kesselschiff.

2 einf. Weiden links 1:9
1 Dopp. Kreuzungsweide 1:9

3u taufen gefahrt:
guterhalt. Lokomobile,
Lokomotiv, Dampfmaschine,
Kesselschiff.

2 einf. Weiden links 1:9
1 Dopp. Kreuzungsweide 1:9

3u taufen gefahrt:
guterhalt. Lokomobile,
Lokomotiv, Dampfmaschine,
Kesselschiff.

2 einf. Weiden links 1:9
1 Dopp. Kreuzungsweide 1:9

3u taufen gefahrt:
guterhalt. Lokomobile,
Lokomotiv, Dampfmaschine,
Kesselschiff.

Agenturfirmer
Bericht des Betriebs von Spezialmaschinen
und Maschinen für gewerbliche Zwecke
angelegentlich und tüchtig
45107

Buchhalterin
vertraut mit kaufmännischer Buchführung,
besonders in der Bilanzierung,
Kontenführung, etc.
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Zag- u. Großhändler
für dauernde Beschäftigung bei hoh. Lohn
Wilhelm & Schlichter, Leipzigstraße 20.

Kontrollen-Buchhalter (in)
von großer Sachkenntnis, Intelligenz
und moralisch vorzüglichen Charakter.
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Automobil-Verkäufer!
alleerfahrene Kraft, welche nachweisbar
beruflich mit allen Dingen vertraut
ist, sucht für einen Automobil-Verkauf
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Blechschmiede!
fleißig, tüchtig
Christian Glaser, Halle a. S.
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Tüchtigen Vertreter
für den Vertrieb meiner erfindungsreichen
Handschuhe, Kautschuk- u. Zigarrenzubehöre
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Erfahrener Betonpolier
mit allen Gebrauchsgegenständen vertraut, zum
Verfertigen von Betonarbeiten.
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Kistenpacker
selbst im Versenden von Glas und Porzellan
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Burghardt & Becher.
Gefahrenlos, handlungsfähig
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Reisenden.
Kaufsuche mit Gehaltsanspruch, mit
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Neuerlich lohnend, Nebenberuflich
bietet die Thüner durch Nebenberuflich
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

2 Feizer
2 Turbinen-Reparaturschlosser
2 Arbeiter für die pneumatische
Entladung
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Werk
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Bautechniker
mit mehrjähriger Tätigkeit im Büro und
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Reisender
erste Kraft, zum Besuche der Solingen
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Heizungs-Monteur
u. Installateure
Ernst Weber, Leipzigstraße 48.

Gebrüder
f. Blechschmiede-
werkstatt
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

ein Lehrling
mit guter Schulbildung, Intelligenz
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Friseurlehrling
Bäckerlehrling
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Lehrling
zum 1. April
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Lehrling-Gesuch
für einen Buchhalter
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

**Buchhalter-
Lehrling**
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

1 Lehrling
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

1 Lehrling
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Lehrling
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Baum & Lahn,
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Kaum. Lehrling
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

offene Stellen
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Beamten-Kasino
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

erste Direktrice.
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Stenotypistin
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Burghardt & Becher.
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Verkauf
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

1 Hausmädchen
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

2 Kindermädchen
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

1 Hausmädchen
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

1 Hausmädchen
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

1 Hausmädchen
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

1 Hausmädchen
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

1 Hausmädchen
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

1 Hausmädchen
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

1 Hausmädchen
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

1 Hausmädchen
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

1 Hausmädchen
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

1 Hausmädchen
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

1 Hausmädchen
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

1 Hausmädchen
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

1 Hausmädchen
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

1 Hausmädchen
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

1 Hausmädchen
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Alle Arten Alt-Metalle,
Knochen, Lumpen, Papier,
Hafen-, Ziegen-Selle
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

R Gottschalk
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Wo kann beßeres Wädel das
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Kaufmann
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

20 000 Mark
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Geleg. Gehalt
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Stellen-Gesuche
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Stellen-Gesuche
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Stellen-Gesuche
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Stellen-Gesuche
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Stellen-Gesuche
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Stellen-Gesuche
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Stellen-Gesuche
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Stellen-Gesuche
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Stellen-Gesuche
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Stellen-Gesuche
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Stellen-Gesuche
Hilfsadresse: 17. 2. 11.

Stellen-Gesuche
Hilfsadresse: 17. 2. 11.